



STADT ZWICKAU

Dezernat Bauen
Bürgermeisterin

Stadtverwaltung Zwickau · Postfach 20 09 33 · 08009 Zwickau

Herrn Stadtrat
Lars Dörner

Es schreibt Ihnen: Kathrin Köhler
Sitz: Hauptmarkt 1
Telefon: 0375 833900
Telefax: 0375 833939
E-Mail*: bauen@zwickau.de

Ihre Nachricht vom:
Ihr Zeichen:
Geschäftszeichen: AF/059/2021
(bitte bei Antwort angeben)

Zwickau, 24.02.2021

*„Die Anfrage bezieht sich auf das Gelände des ehemaligen Kiessandtagebaus im Ortsteil Hartmannsdorf, das von der Firma Beck Abbruch, Erdbau und Recycling GmbH (Lengenfeld/Vogtland) bewirtschaftet wird. Umweltschützer*innen und Anwohner*innen haben wiederholt beanstandet, dass wesentliche Punkte des Wiedernutzbarmachungskonzepts von 1998 nicht umgesetzt wurden (keine Ersatzgewässer für zugeschüttete angelegt, nicht genehmigte Bodenablagerungen, es wird über abgelagerten Elektronikschrott im nördlichen Bereich des Geländes berichtet, im August 2020 wurde ein Waldstück umgeschoben). Umweltschützer*innen berichten von aktuellen Plänen der Firma Beck, nicht genehmigte Bodenablagerungen unter einer Photovoltaik-Anlage „verschwinden“ zu lassen. Eine solche Anlage dürfte aber erst dann errichtet werden, wenn Ersatzflächen für die zerstörten bzw. nicht angelegten Biotop geschaffen worden sind.*

Frage:

Ist der Stadt Zwickau die aktuelle Situation auf diesem Gelände bekannt und was unternimmt die Stadt Zwickau, damit nicht genehmigte Bodenablagerungen nicht einfach unter einer Photovoltaikanlage „verschwinden“?

Sehr geehrter Herr Stadtrat Dörner,

Ihre Anfrage für die Sitzung des Stadtrates am 25.02.2021 möchte ich nachfolgend beantworten.

Zu dem angesprochenen Sachverhalt gibt es Anfang März 2021 einen Termin vor Ort mit dem Umweltamt, der Bauaufsicht und dem Bauherrn, um konkret die erwähnten Punkte im weiteren Vorgehen abzustimmen.

Der Bauherr hat der Bauaufsicht nach einer Kontrolle im Spätsommer letzten Jahres den Nachweis über das derzeitige Höhenprofil vorlegen müssen. Dabei wurde festgestellt, dass es hier negative wie auch positive Abweichungen gegenüber der genehmigten Profilierung aus dem Jahr 1998 gibt. Auch muss im Zuge des weiter genehmigten Kiesabbaus der Bauherr Sorge tragen, dass mit dem Verfüllen eine ständige Rekultivierung des Geländes einhergeht. Die Stadt Zwickau wird gemeinsam mit der Umweltbehörde des Landkreises dafür Sorge tragen, dass dies umgesetzt wird.

Stadtverwaltung Zwickau · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 83-0 · Fax: 0375 83-8383 · www.zwickau.de*

Sparkasse Zwickau:	IBAN: DE86 8705 5000 2244 0039 76	BIC: WELADED1ZWI
Hypovereinsbank:	IBAN: DE87 8702 0088 0009 2000 02	BIC: HYVEDEMM441
Commerzbank:	IBAN: DE72 8704 0000 0255 6355 00	BIC: COBADEFFXXX

Gläubiger Identifikationsnummer: DE81ZZZ00000013255

* Der Zugang für elektronisch signierte und für verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Der Stadt ist bekannt, dass ein örtlicher Energieerzeuger beabsichtigt, Teile der Fläche für alternative Energiegewinnung mittels Photovoltaik zu nutzen. Es gab dazu erste Gespräche vom Vorhabenträger gemeinsam mit dem Planungsverband Region Chemnitz und Vertretern der Stadtverwaltung. Es wurde dargelegt, dass im Falle einer solchen Entwicklung ein Bebauungsplanverfahren zur Herstellung von Baurecht notwendig wird, um die Interessen der Anwohner von Hartmannsdorfs und der Träger öffentlicher Belange aufzunehmen und in Ausgleich zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Köhler